

Videoberatung

Guten Tag,

aufgrund der derzeitigen Lage in Bezug auf das Covid-19-Virus („Corona“) möchten wir unser Beratungsangebot erweitern und Ihnen die Möglichkeit bieten, Beratungen per Video zu erhalten. Das Gespräch zwischen Ihnen und der*dem Berater*in läuft ähnlich ab, wie in der Beratungsstelle; Sie befinden sich jedoch tatsächlich an unterschiedlichen Orten. Vorteil für Sie ist, dass Sie nicht in die Beratungsstelle kommen müssen, sondern die Beratung von zu Hause aus „wahrnehmen“ können. So können Beratungen auch dann kontinuierlich fortgesetzt werden, wenn eine persönliche Beratung (z. B., weil jemand aus Ihrer Familie sich in Quarantäne befindet) fortgesetzt werden kann.

Für die Teilnahme einer Videoberatung benötigen Sie einen internetfähigen Computer, Laptop, Tablet oder ein Smartphone mit Display, Internet Browser, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie eine Internetverbindung.

Sie sollten sicherstellen, dass die Videoberatung in einer ruhigen, ungestörten Umgebung stattfinden kann.

Die technische Verbindung läuft über den Videodienstanbieter Jitsi und die Server der Landeshauptstadt Hannover, so dass besondere Sicherheitsanforderungen erfüllt sind. Damit ist sichergestellt, dass das, was Sie in der Videoberatung besprechen, auch vertraulich bleibt. Der Videodienstanbieter gewährleistet, dass die Videoberatung während der gesamten Übertragung Ende-zu-Ende verschlüsselt ist.

Wir sind verpflichtet Sie vor der erstmaligen Durchführung der Videosprechstunde über den Datenschutz und die weiteren rechtlichen Voraussetzungen zu informieren. Zudem ist es erforderlich, dass Sie in die Teilnahme der Videosprechstunde ausdrücklich einwilligen.

1. Wichtige Hinweise zur Videosprechstunde

Das Beratungsgespräch unterliegt – auch im Rahmen der Videosprechstunde – der Schweigepflicht. Es ist daher nicht zulässig, das Gespräch aufzuzeichnen, zu filmen oder in anderer Form zu speichern. Dies gilt sowohl für die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle, als auch für den Klienten*in. Zudem sollte das Gespräch durch Sie als Klient*in alleine und ohne Störungen (bspw. durch Familienangehörige) durchgeführt werden. Es muss durch Sie sichergestellt werden, dass in Ihren Räumlichkeiten keine unberechtigten Personen vom Inhalt des Gespräches Kenntnis nehmen.

2. Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse und Kontaktaufnahme per E-Mail

Um Ihnen die Teilnahme an der Videosprechstunde zu ermöglichen, benötigen Sie:

- einen Internetbrowser (Chrom, Edge – *nicht FireFox*) oder die App des Videoanbieters Jitsi.
- einen persönlichen Zugangslink für die Videoberatung oder den Konferenznamen.

Sie erhalten Ihren persönlichen Zugangslink sowie Datum und Uhrzeit Ihres Beratungstermins von uns per E-Mail zugesandt.

Eine Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für andere Zwecke als die Ermöglichung der Videosprechstunde – wie beispielsweise Werbung – findet keinesfalls statt.

Zu einer weiteren Erhöhung der Sicherheit erhalten Sie entweder per Telefon ein Passwort, welches vor Beginn der Videokonferenz von Jitsi abgefragt wird, oder der Zugang wird über eine sichere Lobby gewährleistet (Eintritt durch einen virtuellen Vorraum).

Schriftliche Einwilligung zur Videoberatung mit der Beratungsstelle _____

Hiermit erkläre ich:

Vor- und Nachname, Geburtsdatum

Straße/Hausnummer PLZ Ort

Telefonnummer, E-Mail-Adresse

dass ich die vorangegangenen Erläuterungen über den Ablauf der Videoberatung sowie deren technische Voraussetzungen und datenschutzrechtliche Sicherheitsaspekte verstanden habe. Mir ist bekannt, dass die Teilnahme an der Videosprechstunde freiwillig ist. Die Beratungsstelle bietet die Videoberatung kostenfrei an.

Ich versichere, dass

- die Videosprechstunde zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen und ruhiger Umgebung stattfindet.
- zu Beginn der Videosprechstunde die Vorstellung aller im Raum anwesenden Personen erfolgt.
- Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Videosprechstunde unterbleiben.
- Hilfspersonen auf den Geheimnisschutz und gegebenenfalls Datenschutz hingewiesen werden.
- bei mir die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Videosprechstunde vorliegen.

Ich bin einverstanden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung persönlicher Daten durch die Beratungsstelle zum Zweck der Dokumentation der Videosprechstunde erfolgt. (siehe Anlage 1 – DGSVO)

Grundsätzlich gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen innerhalb der Videosprechstunde analog der mir bekannt gegebenen Bestimmungen bei einem unmittelbaren persönlichen Kontakt in der Beratungsstelle (siehe Anlage 1 – DGSVO). Es ist mir bekannt, dass diese Einwilligung freiwillig ist und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit - mit Wirkung für die Zukunft - widerrufen kann. Durch meine Unterschrift erkläre ich vorstehende Einwilligung als erteilt.

.....
Ort, Datum, Unterschrift
(bei minderjährigen Klient*innen durch die/den Erziehungsberechtigte/n)

Anlage 1**Informationen zur Datenverarbeitung**

Verarbeitungstätigkeit: Videokonferenz zur Jugend-, Familien-, Erziehungsberatung

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Landeshauptstadt Hannover personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Kontaktdaten**Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO**

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Trammplatz 2
30159 Hannover
0511/168-42298
OB@hannover-stadt.de

Ihre Ansprechpartner/-innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung	Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Fachbereich Jugend und Familie OE 51.3, Jugend- und Familienberatung Kurt-Schumacher-Straße 29 30159 Hannover 0511/168 – 444 03 51.3@hannover-stadt.de	Der Datenschutzbeauftragte OE 18.DSB Theodor-Lessing-Platz 1 30159 Hannover 0511/168-45355 18.DSB@hannover-stadt.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns**Zweck der Verarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient dazu, eine Beratung durchzuführen und diese zu dokumentieren.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die folgenden Daten verarbeitet:

- Angaben zur Nutzerin oder zum Nutzer: angegebener Name, E-Mail-Adresse
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Link, Passwort (optional)
- Konferenzdaten: Video-, Audio- und Bildschirmfreigaben, Textdatei des Online-Meeting-Chats, Meldungen/Hand heben (alles optional: Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Video- und Audio-Übertragung deaktivieren bzw. Kamera oder Mikrofon abschalten/stummstellen, die Bildschirmfreigabe muss explizit erfolgen)
- Persönliche Einstellungen: Vollbildmodus, Videoqualitätseinstellung, Hintergrundschärfe, verwendete Geräte etc.
- Sprecherstatistiken: Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sichtbar wird eine Statistik der Sprechzeit erstellt

Beim Aufruf von Jitsi Meet über die App oder einen Browser übermitteln Sie an den Server grundsätzlich Daten Ihres abrufenden Geräts, bspw. die IP-Adresse, an die die Konferenzdaten zurückgeschickt werden soll.

Folgende Daten werden von uns in gesicherten Log-Dateien gespeichert:

- abgerufene URL/Videokonferenzlink
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- IP-Adresse der Nutzerin oder des Nutzers
- HTTP-Statuscode
- abgerufene Datenmenge
- verwendetes Betriebssystem der Nutzerin oder des Nutzers
- ggf. Browsertyp und -version

Zusätzlich werden die Anmeldung am System sowie das Auftreten von Fehlern gespeichert. Die Erhebung und Nutzung dieser sogenannten Log-Daten erfolgt lediglich zum Zweck des technischen Betriebs, des Aufspürens von Fehlern und deren Beseitigung sowie der anonymisierten Auswertung zu statistischen Zwecken. Die Daten werden nicht in Verbindung mit Namen oder E-Mail-Adresse ausgewertet. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte erfolgen nicht.

Sämtliche Daten werden auf gesicherten Systemen in unserem Rechenzentrum gespeichert.

Falls Sie einer Videokonferenz über den Browser beitreten, verwendet Jitsi Meet Cookies um personalisierte Einstellungen der Nutzerin oder des Nutzers im Browser abzulegen. Diese Dateien enthalten Textinformationen und können bei einem erneuten Seitenaufruf vom Anbieter wieder gelesen werden, bspw. damit bestimmte Daten nicht bei jedem Aufruf neu eingegeben werden müssen (z.B. frei gewählter Name).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Soweit Sie den Videokonferenzen von Jitsi Meet beitreten, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, können Sie an Jitsi-Videokonferenzen nicht teilnehmen.

Aufgrund der durch Ihre Einwilligung legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

3. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Es werden durch uns nur die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, die uns von Ihnen bereitgestellt werden (per Eingabe oder technisch). Wir erheben keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten.

4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Die Konferenzdaten und Sprecherstatistiken werden nicht über die Konferenz hinaus gespeichert. Lediglich der Name des Konferenzraums (Meeting-Metadaten) bleibt nach der Beendigung der Konferenz für weitere Konferenzen im System erhalten.

Falls Sie der Konferenz über einen Browser beigetreten sind, werden Angaben zur Nutzerin oder zum Nutzer und persönliche Einstellungen im Cookie bzw. Speicherbereich des Browsers für weitere Konferenzen gespeichert. Die Cookies können jederzeit von Ihnen im Browser gelöscht werden, bzw. werden je nach Einstellung des Browsers nach dessen Schließen automatisch gelöscht.

Log-Daten werden für eine Dauer von längstens 30 Tagen gespeichert und dann gelöscht. Log-Daten, deren weitere Aufbewahrung zu Beweis Zwecken erforderlich ist, sind bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von uns an Dritte

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Videokonferenzdaten (Video, Audio, Chat etc.) werden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verteilt.

Darüberhinausgehende personenbezogene Daten, die im Rahmen der Nutzung von Jitsi Meet verarbeitet werden, übermitteln wir nicht an Dritte.

6. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. Ziffer 4.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Beschwerde einlegen.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.